



Im Sulzfeld 1
Stühlingen, Baden-Württemberg 79780
Deutschland

Telefon: +49 (0) 77 44 / 93 99-0

Unsere Kunden haben beim Einsatz von Gussteilen aus Aluminium höchste Ansprüche an deren konstruktives wie funktionales Potenzial. Um die Vorteile dieses Materials beim Sand- und Kokillenguss verfügbar zu machen, ist mehr nötig als die Konzentration auf bestimmte Einzelleistungen wie etwa eine moderne Verfahrenstechnik oder Prozessorganisation. Vielmehr haben wir bei der Wutal AluminiumGuss konsequent alle betrieblichen Funktionen und Abläufe auf die Erfüllung der Kundenanforderungen ausgerichtet. Die extreme Individualisierung und Unterschiedlichkeit von Verbraucher- und Anwenderwünschen ist die alles bestimmende Marktrealität unserer Kunden. Die logischen Folgen daraus waren für uns schon lange absehbar: Der Trend zu immer flexibleren Losgrößen bei gleichzeitig steigender Variantenvielfalt der Teilegeometrie. Um für unsere Kunden leistungsfähig zu sein, werden vier zentrale Stärken kontinuierlich weiterentwickelt: hohe Flexibilität im Aufbau und Ablauf aller Betriebsvorgängeskalierbare Fertigungskapazitäten bei kurzer Reaktionszeitvariable Automatisierungsgrade in der ProduktionErweiterung der Fertigungstiefe bei gleichzeitig hoher Integration von

Fremdleistungen. Verfahrensunterschiede Sandguss Sandguss gehört zu den Giessverfahren mit so genannten "verlorenen Formen". Das Giessen erfolgt in maschinen- oder handgeformten Formen aus Quarzsand, dem Binder aus Ton die notwendige Festigkeit verleihen. Für Hohlräume werden Kerne eingebracht. Vorteil dieses Verfahrens ist die relativ leichte und kostengünstige Herstellung der Giessmodelle, die zudem schnell verändert werden können. Es eignet sich daher besonders gut für die Prototypenherstellung, komplexe Bauteile und für kleinere und mittlere Serien. Kokillenguss Beim Kokillenguss kommen Dauerformen aus Warmarbeitsstahl oder aus Gusseisen mit Lamellengraphit zum Einsatz. Diese Kokillen haben eine hohe Haltbarkeit. Hohlräume und Hinterschnitte werden durch Metallkerne (so genannte Schieber) erzeugt. Es können auch Kerne aus Sand ("Gemischtkokillen") und Formen mit einem Unterteil aus metallischem Material und einem Oberteil aus Sand ("Halbkokillen") eingesetzt werden. Kokillenguss eignet sich besonders für mittlere bis grössere Auflagen.

[Website besuchen](#)
[Anfrage senden](#)
[Eintrag weiterleiten](#)

